Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

27.9.1863 (No. 265)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 265. Sonntag den 27. September 1863.

Jahresfest der Diakonissenanstalt.

Am Mittwoch den 30. September gedenken wir in der Kapelle der Diakonissenanstalt das Jahresfest zu begehen und laden die Freunde der Anstalt zur Theilnahme an der Feier ergebenst ein.

Der Beginn ist Morgens um ½10 Uhr.

Der Verwaltungsrath.

Danksagung.

Von W. und C. B. habe ich am 18. d. M. für Arme 5 fl. 24 kr. empfangen, wofür ich herzlich danke. Karlsruhe, den 26. September 1863. **K. W. Doll.**

Privatspargesellschaft.

Bei der Privatsparkasse (vorderer Zirkel Nr. 5) finden jeden Werktag Aufnahmen in die Privatspargesellschaft statt, und werden die betreffenden Sparbüchlein ausgefertigt.

Karlsruhe, den 26. September 1863.

Verwaltungsrath.

Bekanntmachung.

In der Woche vom 11. — 17. Oktober d. J. werden in dem Leihhaus-Bureau die über 6 Monate verfallenen Pfänder versteigert.

Montag den 28. September d. J. ist der letzte Tag, an welchem die über 6 Monate verfallenen Pfandscheine zur Verzinsung noch angenommen werden.

Karlsruhe, den 17. September 1863.

Leihhaus-Verwaltung.
L. Weeber.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 23. September 1863 wurden verkauft:

im Mittelpreis:

7357 Pfund Haber, 100 Pfund 3 fl. 12 kr.

Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfd.

Kunstmehl Nr. 1	16 fl. 30 kr.
Schwingmehl Nr. 1	14 fl. 30 kr.
Mehl in 3 Sorten	12 fl. 45 kr.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt	48,280 ℔	Mehl.
Eingeführt wurden vom 17. bis 23. September	193,204 ℔	„
	241,484 ℔	Mehl.
Davon verkauft	199,689 ℔	„
Bleiben aufgestellt	41,795 ℔	Mehl.

Hausversteigerung.

Auf Antrag der Betheiligten wird am

Dienstag den 6. Oktober d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

im Gasthaus zum Kaiser Alexander dahier das in der Herrenstraße Nr. 50 gelegene, zweistöckige, massiv von Stein erbaute Wohnhaus mit Hintergebäude und Hofraum einer zweiten und letzten Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag sogleich erfolgt, wenn der Schätzungspreis ad 8000 fl. oder darüber geboten sein wird.

Karlsruhe, den 23. September 1863.

Löffel, Waisenrichter.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Wohnungen zu vermiethen.

Eine neuhergerichtete Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, ist auf den 23. Oktober zu vermiethen. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Langestraße Nr. 155 ist eine Wohnung mit 4 oder 8 Zimmern, 2 Mansarden und sonstigem Zugehör, eine Wohnung im dritten Stock mit 4 Zimmern, 1 Mansarde und Vorspeicher, sonstiger Zugehör, Küche, Holzkeller ꝛc. auf den 23. Oktober zu vermiethen.

Läden zu vermiethen:

Langestraße Nr. 155.

Zimmer zu vermiethen.

Adlerstraße Nr. 31 sind im zweiten Stock zwei möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermiethen.

Karl-Friedrichstraße Nr. 18, in der Nähe der Eisenbahn, ist im untern Stock ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Eck der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30 sind im zweiten und dritten Stock gut möblirte Zimmer zu vermiethen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Zimmer zu vermiethen.

Kronenstraße Nr. 47 b sind zwei möblirte Zimmer, wovon eines auf die Straße und das andere in den Hof gehend, sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im zweiten Stock.

Ein bis zwei schön möblirte Zimmer sind sogleich oder auch später zu vermiethen. Näheres Amalienstraße Nr. 23 im dritten Stock.

Ein hübsch möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen. Zu erfragen Kasernenstraße Nr. 8 im zweiten Stock.

Herrenstraße Nr. 50, dem großh. Garten gegenüber, ist ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermiethen.

In der Kronenstraße Nr. 27 ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

Innerer Zirkel Nr. 11, Eck der Kronenstraße, ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Schlafkabinet im untern Stock zu vermiethen und kann sogleich bezogen werden.

Adlerstraße Nr. 13 sind zwei ineinandergehende, möblirte Zimmer für einen oder auch zwei Herren, welche gerne beisammen wohnen, auf den 1. Oktober zu vermiethen. Näheres im mittlern Stock.

Amalienstraße Nr. 57 sind 3 gut möblirte Zimmer zusammen oder einzeln sogleich zu vermiethen.

Eck der Karl-Friedrichstraße und innern Zirkel Nr. 1 sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende, möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich zu vermiethen; auf Verlangen kann auch Kost dazugegeben werden.

Zähringerstraße Nr. 43 sind zwei möblirte Zimmer mit Schlafzimmer, auf die Straße gehend, für zwei Herren zu vermiethen. Näheres daselbst im Hinterhaus im zweiten Stock.

Lammstraße Nr. 1 ist ein möblirtes Zimmer im ersten Stock sogleich oder bis 1. Oktober zu vermiethen.

Zähringerstraße Nr. 57 ist im zweiten Stock ein freundliches, möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermiethen. Das Nähere parterre.

In der Nähe der polytechnischen Schule sind einige freundliche, gut möblirte Zimmer, wovon eines für zwei Herren, sowie ein Mansardenzimmer mit Alkof, ebenfalls für zwei Herren sich eignend, zu vermiethen. Näheres zu erfragen Eck der Kronen- und Spitalstraße Nr. 25 im dritten Stock, Eingang vom Thore links.

Ein schönes, unmöblirtes, heizbares Zimmer im zweiten Stock mit Doppelfenstern ist auf den 1. oder 15. Oktober zu vermiethen. Näheres Bahnhofstraße Nr. 4 bei Herrn Schade.

Vorderer Zirkel Nr. 10, zwei Stiegen hoch, ist ein hübsch möblirtes, freundliches Zimmer und zwei deßgleichen zusammen mit zwei Betten zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

Waldhornstraße Nr. 2 sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende, schön möblirte Zimmer an 2 solide Herren sogleich oder auf 1. Oktober zu vermiethen.

Ein großes, schön möblirtes Zimmer nebst großem Alkof ist im zweiten Stock, auf die Straße gehend, sogleich zu vermiethen. Näheres alte Waldstraßr Nr. 4. Auch wird daselbst ein **Fußtritt** zu kaufen gesucht.

Bei **J. Höck**, Porzellanmaler, Zähringerstraße Nr. 45 ½, sind zu ebener Erde 3 hübsch möblirte Zimmer sogleich zu vermiethen; es können auch zwei zusammen abgegeben werden.

Anerbieten.

Bei einer Beamtenfamilie, in der Nähe des Polytechnikums, werden 3 junge Herren in Pension aufgenommen um den Preis von 350 fl. Näheres zu erfragen bei Herrn Seiter, Diener des Polytechnikums.

Ein junger Herr, der die hiesigen Anstalten besucht, findet freundliche Aufnahme in Kost und Logis: Adlerstraße Nr. 21, Eingang rechts, zwei Treppen hoch.

Stallung zu vermiethen.

In der Amalienstraße ist eine Stallung für 4 Pferde nebst Bedientenzimmer und Heuspeicher sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermiethen. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuch.

Es wird eine elegant hergerichtete Wohnung von 7 — 8 Zimmern zu miethen gesucht. Adressen wollen unter Chiffre R. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

N. B. Nr. 2331. **Zimmergesuch.** Wer an einen soliden ledigen Herrn ein Zimmer nebst Alkof oder auch zwei Zimmer — jedoch ohne Möbel — auf 1. Oktober oder 1. November zu vermiethen hat, wolle seine Adresse nebst Angabe der Größe von Logis und Miethzins baldigst zustellen dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Näheres Sophienstraße Nr. 10 im untern Stock.

[Dienstantrag.] Ein braves, reinliches Mädchen wird in Dienst gesucht: Karl-Friedrichstraße Nr. 11 im untern Stock.

[Dienstantrag.] Eine gewandte Kellnerin findet sogleich eine Stelle in der Langenstraße Nr. 55.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, wird auf das nächste Ziel gesucht: vorderer Zirkel Nr. 10 im dritten Stock.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

[Dienstantrag.] Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und mit Kindern umzugehen versteht, erhält eine gute Stelle auf das nächste Ziel. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf nächstes Ziel einen Dienst. Zu erfahren Kronenstraße Nr. 37.

[Dienstantrag.] Ein tüchtiges Mädchen, welches gut kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sogleich eine Stelle: Hirschstraße Nr. 42 im zweiten Stock.

[Dienstantrag.] Ein braves, reinliches Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, überhaupt sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, wird in Dienst gesucht. Zu erfragen Waldstraße Nr. 67.

[Dienstantrag.] Ein ordnungsliebendes, sittsames Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, findet auf nächstes Ziel eine gute Stelle. Näheres Waldhornstraße Nr. 15.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Amalienstraße Nr. 53 im ersten Stock.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und mit Kindern umzugehen weiß und gute Zeugnisse aufweisen kann, findet auf Michaeli einen Platz: innerer Zirkel Nr. 20 parterre.

[Dienstantrag.] Ein solides Mädchen, das gute Zeugnisse besitzt, wird zu Kindern gesucht. Zu erfragen bei Thorwart Arnold, am Ettlingerthor.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, waschen, putzen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen kleine Spitalstraße Nr. 3 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle. Näheres Kasernenstraße Nr. 6 im Hinterhaus.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das in allen häuslichen Geschäften erfahren ist, auch Kleider machen und weißnähen kann, sucht eine Stelle. Zu erfahren Langestraße Nr. 61 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen und spinnen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 36 parterre.

Kapitalgesuch.

800 fl. werden als Nachhypotheke auf ein Haus aufzunehmen gesucht. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Stelleantrag.

Es wird ein Hausknecht gesucht, der binnen 8 Tagen eintreten kann. Näheres Amalienstraße Nr. 87.

N. B. Nr. 2334. **Stellegesuch** als **Bonne** oder **Zimmermädchen.** Ein junges gebildetes Frauenzimmer aus der Schweiz, welches gut französisch spricht, hierin auch grammatikalische Kenntnisse besitzt, im Nähen, Bügeln und feinern weiblichen Arbeiten erfahren ist, wünscht sogleich als Bonne oder Zimmermädchen eine passende Stelle zu erhalten. Näheres auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Beschäftigungs-Gesuch.

Ein solides Frauenzimmer, welches das Weißnähen und Bügeln gründlich erlernt hat, sucht Beschäftigung außer dem Hause. Das Nähere zu erfragen Waldhornstraße Nr. 25 b.

Verloren.

Es ist ein **Musterkoffer,** werthlose Muster enthaltend, in den letzten drei Tagen verloren worden. Der redliche Finder wird ersucht, denselben Langestraße Nr. 77 gegen eine **gute** Belohnung abzugeben.

Ein goldenes Medaillon

wurde vergangenen Sonntag auf dem Akademieplatz gefunden. Abzuholen Langestraße Nr. 163.

Verkaufsanzeigen.

Ein **Vorfenster,** 6 Schuh 4 Zoll 7 Linien hoch, 3 Schuh 2 Zoll 9 Linien breit, ein **Vorfenster,** 5 Schuh 2 Zoll 3 Linien hoch, 3 Schuh 2 Zoll 9 Linien breit und ein noch neues **Ofenrohr** mit Bogen ist billigen Preises zu verkaufen. Wo? erfährt man im Kontor des Tagblattes.

Ein **Tafelpiano,** Stuttgarter Fabrikat, seit einigen Monaten nur wenig gebraucht, von edlem Tone, ist um 220 fl. zu verkaufen und wird Auskunft ertheilt Waldstraße Nr. 89 im zweiten Stock, zwischen 12 und 2 Uhr.

Einen eisernen **Aushängschild** verkaufen wir zu billigem Preis.

Gebrüder Mombert,
Langestraße Nr. 116.

Eine noch gut erhaltene **Traubenpresse** ist billig zu verkaufen. Näheres vorderer Zirkel Nr. 10.

Ofen-Verkauf und Gesuch.

Ein brauner Porzellanofen und zwei eiserne Rundöfen sind zu verkaufen, und ein mittlerer, eiserner Eremitage-Ofen, im Zimmer zu heizen, wird zu kaufen gesucht. Das Nähere innerer Zirkel Nr. 8 parterre.

Anzeige.

Alle Sorten **Möbel, Betten, Spiegel** von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten sind billig zu verkaufen und zu vermiethen in der Möbelhandlung und Verleihanstalt von

Moritz Reutlinger,
Kronenstraße Nr. 10.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Empfehlung.

Ein Frauenzimmer empfiehlt sich im **Putzmachen** in und außer dem Hause. Näheres Langestraße Nr. 81 im zweiten Stock.

Empfehlung.

Ein im Weißnähen geübtes Frauenzimmer empfiehlt sich im Ausnähen. Zu erfragen Langestraße Nr. 87 im vierten Stock.

Unterricht in der

Mathematik

wird ertheilt Akademiestraße Nr. 22 im Hinterhaus.

Tanz-Unterricht.

Ich zeige ergebenst an, daß mein Tanz-Unterricht am 1. Oktober beginnt, und bitte um zahlreiche Anmeldungen.

Robert Klumpp, Solotänzer,
Kasernenstraße Nr. 9.

Einladung.

Der Unterzeichnete hat die Ehre, einem verehrten Publikum anzuzeigen, daß sein

Tanz-Unterricht

mit dem Oktober wieder beginnt.

Karl Zeis, Tanzlehrer,
alte Waldstraße Nr. 6, bei Metzger Geyer.

Unterrichts-Anzeige.

Um meinen Unterricht einer größeren Anzahl von Schülern und Schülerinnen zugänglich zu machen, werde ich den im vorigen Jahr errichteten **Cursus der französischen Sprache** auch dieses Jahr fortsetzen. Es kommen immer 6 Schüler von ungefähr gleichem Alter und Kenntnissen zusammen, und die Unterrichtsstunden bleiben so viel als thunlich auf Mittwoch und Samstag festgesetzt.

Das jährliche Honorar beträgt 15 fl. per Zögling.

Der Unterricht wird den 14. Oktober anfangen.

Näheres täglich Morgens von 8 bis 10 und Abends von 6 bis 8 Uhr in meiner Wohnung, Zähringerstraße Nr. 94, eine Treppe hoch.

G. Peiffer.

Mädchen-Institut

zu **Weißenburg** (Frankreich), unter der Protektion der Stadtbehörde, geleitet von den Damen **Mansuy** und **Duvernoy**, empfiehlt sich durch die große Zahl dort ausgebildeter Lehrerinnen, durch die Sorgfalt, welche es der Erziehung und Bildung seiner Zöglinge widmet und durch die Vortrefflichkeit seiner Lehrmethode, die befähigt, in weniger als einem Jahre richtig französisch, englisch und deutsch zu sprechen.

Schönschreib-Unterricht.

Vom 1. Oktober an werde ich meinen Privatunterricht im Schönschreiben in den Abendstunden von 6 — 9 Uhr und Mittwoch und Samstag Nachmittags von 1 — 2 Uhr ertheilen.

H. Forstmeyer,
Waldstraße Nr. 8.

Theilnehmer-Gesuch.

Zu einer französischen Stunde wird für einen Handlungslehrling von 15 Jahren, der schon kurze Zeit Unterricht hatte, ein Theilnehmer gesucht. Näheres bei Herrn Professor **Lasson,** Zähringerstraße Nr. 75 (zwischen 8—10 Uhr Morgens).

Privat-Bekanntmachungen.

№ 88

hat das Oelgemälde „Blumenstück" gewonnen.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter erlaubt sich, die ergebenste Anzeige zu machen, daß derselbe durch Vergrößerung seines Geschäfts in den Stand gesetzt ist, Bestellungen für Bau- und Möbelarbeiten jeder Art gut, geschmackvoll und prompt auszuführen.

W. F. Ehrmann, Schreinermeister,
Karlsstraße Nr. 10.

Anzeige und Empfehlung.

Ich mache hiemit die ergebenste Anzeige, daß ich dahier eine **Porzellan-Handlung** errichtet habe, und bitte um gefällige Abnahme.

Ch. Trautwein,
Rüppurrerstraße Nr. 18.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt die nun wieder eingetroffenen
— **ächt russ. Geflügel-Bouillon** ꝛc. —

Münchner Lagerbier

empfiehlt

C. Däschner.

Gefrorenes in Büchsen, **Schneideziegel,** wie in den schönsten, geschmackvollsten Formen empfiehlt in jedem beliebigem Geschmack

K. Ritzhaupt, Hofconditor,
Kreuzstraße Nr. 6.

Auch wird **rohes Eis** und vorzüglicher **Schlagrahm** daselbst verabreicht.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
frische **Frankfurter Brat-** u. **Leberwürste,**
feine **westph. Schinken** 2c. 2c.

Karl Däschner

empfiehlt
frisch geräucherten **Rheinlachs, Rouladeaal, Rheinneunaugen** (Bricken),
feinst **marinirte Häringe,**
Sardines à l'huile, holl. **Häringe,** franz. und holl. **Sardellen;**
frische **westphälische Schinken;**
ächte **Lyoner, Salami, Braunschweiger, Göttinger** u. **Frankfurter Bratwürste;**
Fromage de Brie,
Chester, Bondons de Neufchâtel, Rocquefort, Münster-, holl. **Edamer-, Parmesan-,** grünen **Kräuter-, Emmenthaler-, Limburger-** und **Rahmkäs;**
Münchner Spatenbräu.

Theespitzen.

Schwarze Theespitzen sind nun wieder in sehr guter Qualität à 1 fl. 4 kr. per Pfund bei mir vorräthig.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Fleisch-Pastetchen

täglich frisch, von 10 Uhr an warm, sowie die vorzüglichsten Sorten Kuchen, feines Dessert, Stückbackwerk, große Auswahl in Artikeln zum Thee und Kaffee 2c.

Rohes Eis und süßer Schlagrahm wird zu jeder Zeit verabreicht bei

Th. Compter, Conditor.

Anzeige.

Verschiedene Obstkuchen, Käskuchen, jeden Tag frischen Zwiebelkuchen, Kaffee, Thee, Chocolade, kalte und warme Getränke und sonstiges Backwerk empfiehlt

Ferd. Biebelheimer, Pastetenbäcker,
Langestraße Nr. 58.

Frisch eingetroffen:

Nürnberger Ochsenmaulsalat

und **Essig-** und **Salzgurken** bei

C. Däschner.

Kunstwascherei.

Unterzeichnete empfiehlt sich hiermit für alle in dieses Fach einschlägigen Arbeiten unter Zusicherung prompter und sorgfältiger Ausführung.

NB. **Corsetten** werden auf das Schönste hergestellt.

Mina Zinco,
Nachfolgerin von Kath. Heußer,
Waldstraße Nr. 12 im zweiten Stock.

Thee,

ächt chinesischer, in den bekannten feinen Sorten bei

Moritz Kahn,
Adlerstraße,
neben dem Gasthaus zur Stadt Straßburg.

Die erste Sendung

Braunschweiger und Göttinger Würste

bei **C. Däschner.**

Photographierähmchen

zum Hängen und Stellen
à 6, 8, 10, 12, 18 kr. u. s. w.,
per Dutzend à 1 fl., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 24 kr. und höher
empfehlen in reicher Auswahl

Louis Döring,
Papierhandlung, Ritterstrasse.

Malaga,

ächten, welchen ich seiner Güte wegen besonders für Kranke empfehle, sowie Madeira, Muscat Lunel, Xeres, Bordeaux, französische und deutsche Champagner 2c. empfiehlt

Th. Compter.

Cigarren und Tabake

empfiehlt in abgelagerter Waare

C. Däschner.

Ueberzogene Krinolinen

in weiß und grau von 4 und 5 Ellen Weite sind wieder angekommen bei

Ferdinand Strauß,
Eck der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 26.

Erdöl,

feinst gereinigtes, wasserhelles, empfiehlt

W. E. Born,
innerer Zirkel Nr. 15.

Erdöl

von bester Qualität empfiehlt

C. Däschner.

Erdöl (Petroleum),

feinst raffinirtes, sowie **Stearin-Lichter** in allen Sorten empfiehlt billigst

J. Manck,
Eck der Zähringer- und Waldhornstraße.

Anzeige und Empfehlung.

Der Unterzeichnete beehrt sich, hiedurch ergebenst anzuzeigen, daß er eine **Dekatirmaschine** neuester Construktion aufgestellt hat, wodurch er in den Stand gesetzt ist, wollene und baumwollene Stoffe aller Art auf das Sorgfältigste zu dekatiren. Zu geneigten, in dieses Fach einschlagenden Aufträgen erlaubt sich derselbe demnach bestens zu empfehlen, wie auch zum Reinigen sowohl von Herren- als Damenkleidern von allen Fett- und Schmutzflecken.

Durch gute und reelle Bedienung wird sich derselbe bestreben, das ihm zu Theil werdende Vertrauen zu rechtfertigen und sich zu erhalten.

Joh. Hafner,
Schlachthausstraße Nr. 3.

Bestellungen können auch abgegeben werden bei Blechnermeister Schlebach, Zähringerstraße Nr. 67.

Damentäschchen mit Gürtel

von 1 fl. 12 kr. an,

Damengürtel mit **Stahlknöpfen**

von 24 kr. an,

Photographierähmchen

zum Stellen und Hängen,
zu 6, 7, 8, 9, 10 kr. und höher,
in **größter Auswahl** bei

Chr. Weise & Comp.,
Karl-Friedrichstraße Nr. 6.

Traubenkuchen, wie andere Sorten **Obstkuchen** sind stets frisch und vorräthig zu haben bei

Hof-Conditor **K. Ritzhaupt.**

Zwiebelkuchen,

verschiedene Obstkuchen, Torten, Braunschweiger und Theekuchen, Theebackereien, sowie gutes Mandel- und Luft-Confekt empfiehlt

Conditor **Loos,**
Waldhornstraße Nr. 25 b.

Feuerzeuge,

unfehlbare Wiener Zündhölzchen mit und ohne Schwefel, Salons-Zündhölzchen, Reibschwamm, Fidibus, Zündwachskerzchen und Antiphosphor-Feuerzeuge (ohne Gefahr) empfiehlt ergebenst

Karl Benjamin Gehres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Cigarren

in abgelagerter Waare und verschiedenen Sorten empfiehlt

C. Layh, Herrenstraße Nr. 6.

Das Kleidermagazin von J. Schelhar,

Waldstraße Nr. 4,

ist auf jetzige Jahreszeit vollständig assortirt mit Ueberziehern, Paletots, Röcken, Joppen, Schlafröcken, Beinkleidern, Gilets von Seide, Sammt, Buckskin und Tuch, sowie einer großen Auswahl Cravatten und Halsbinden. Da meine Stoffe sämmtlich dekatirt sind, so bin ich im Stande, sehr schnell zu bedienen.

Holländische Blumenzwiebeln.

Hyazinthen, gefüllte und einfache, in blau, weiß, gelb, roth und lila, per Stück 8 bis 18 kr.,
Tulpen, gefüllte und einfache, per Hundert 2 fl. bis 5 fl.,
Crocus, per Hundert 1 fl. bis 5 fl.,
Ranunkeln, per Hundert 1 fl. 48 kr.,
in sehr schönen und zuverlässigen Sorten bei

Zollikofer & Schollenberger.

Kernseife

und Lichter sind wieder eine große Quantität zu verschiedenen Preisen und Qualitäten eingetroffen, und werden zu etwas billigeren Preisen als bisher abgegeben. Bemerkt wird, daß von Sonntag den 27. d. M., Abends 6 Uhr, an bis Dienstag den 29., Abends 7 Uhr, wegen dem Laubhüttenfest der Laden geschlossen bleibt:

Alte Kronenstraße Nr. 15.

Lampenschirme.

Louis Döring,
Papierhandlung, Ritterstraße,

Mein reiches Lager in Lampenschleiern, Licht- und Lampenschirmen nebst den erforderlichen Messingklammen und Lichtschirmgestellchen halte ich bestens empfohlen.

Bei Abnahme von Dutzenden erlasse ich diese Artikel an Wiederverkäufer zu äußerst billigen Preisen.

Lampenschirme

in größter Auswahl
von 6 kr. das Stück an bei

Chr. Weise & Cie.

Beste Qualität Gummischuhe

für Herren und Damen,

Pantoffel, Filzschuhe, Stiefel und Schuhe nach jeder Art, sowie eine große Auswahl Kinderstiefel, empfiehlt äußerst billig

J. Ettlinger, Schuhfabrikant,
Waldstraße Nr. 32 a.

Anzeige.

Süße Milch wird Morgens und Abends frisch abgegeben: Akademiestraße Nr. 18 im zweiten Stock. Ebendaselbst ist eine kleine **Hand-Traubenpresse** zu verkaufen.

Tafeltrauben

in vorzüglichen Sorten (Pariser Gutedel und andere), frisch dem Stock entnommen, empfiehlt zu 12 kr. per Pfund

Karl Männing.

Anzeige.

Meinen verehrlichen Kunden zur Nachricht, daß ich wegen Umzug dieses Jahr keine Lieferungen von Ruhrkohlen übernehmen kann.

L. Weber,
Waldstraße Nr. 11.

Bad-Anzeige.

Ich benachrichtige hiermit meine verehrlichen Bad-Abonnenten, daß die Abonnements-Billets mit dem 1. Oktober ihre Gültigkeit verloren haben.

Zugleich mache ich die ergebenste Anzeige, daß, so lange es die Witterung erlaubt, vom 1. Oktober ab jeden Mittwoch und Samstag noch ferner gebadet werden kann.

H. Hemberle,
zum römischen Kaiser.

Stadt Mailänder 45 Francs-Loose,
Ziehung am 1. Oktober,
Canton Freiburger 15 Francs-Loose,
Ziehung am 15. Oktober,
empfiehlt

Ferdinand Strauß,
Eck der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 26.

Ziehung am 1. Oktober:
Stadt Mailand 21 fl.-Loose,

auf sämmtliches städtische Vermögen hypothekarisch sicher gestellt und als Kapitalanlage sehr zu empfehlen. Bis 1876 jährlich 4 Ziehungen mit Haupttreffern von Frcs. 20 — 100,000. Jedes Loos wird mit wenigstens Frcs. 46. gezogen und werden solche zu dem billigen Preise von 17 fl. per Stück verkauft.

Louis Steurer, am Spitalplatz.

Café Haar

empfiehlt

Münchner Spatenbräu.

Augarten.

Heute, Sonntag den 27. September, findet **Tanzbelustigung** statt, wozu höflichst einladet

J. Tschann.

Münchner Bier in Flaschen und **süßer Most.**

Durlach. — Krone.
Württemb. Lagerbier,

eine frische Sendung von vorzüglicher Güte, ist eingetroffen, wozu freundlichst einladet

Louis Weißinger.

Café Neff

empfiehlt
heute Abend 5 Uhr

Münchner Lagerbier

aus dem Faß.

Todesanzeige.

Unsere verehrte Freundin, Frau Hofmusikus Ahl Wittwe, ist vergangene Nacht nach kurzem Leiden sanft verschieden, wovon ich die vielen treuen Freunde derselben mit dem herzlichsten Dank für die bewiesene Theilnahme benachrichtige.

Karlsruhe, den 26. September 1863.

A. Richard.

Eintracht.

Es ist der Wunsch ausgesprochen worden, wie in früheren Jahren, einen Herbst-Ausflug in einen Weinberg zu veranstalten, wozu sich bei lebhafter Betheiligung auch Gelegenheit darbietet. Wir ersuchen daher die Mitglieder unserer Gesellschaft, welche dazu Lust haben, sich in die in den Gesellschaftsräumen und bei Hausmeister Emmerich aufliegende Liste, woraus Näheres zu ersehen, längstens bis 27. dieses Monats einzuzeichnen.

Das Comité.

Eintracht.

Die **neueingerichteten Winterlokale** werden Sonntag den 27. September bezogen. Wir laden unsere verehrlichen Mitglieder zum Besuche freundlich ein.

Das Comite.

Eintracht.

Bei Eröffnung der neuen Winterlokale wird **Münchner Bier** aus dem Faß verzapft.

Der Restaurateur.

Arbeiter-Bildungsverein.

Heute Sonntag den 27. d. M., Abends halb 7 Uhr, findet im Moninger'schen Bierkeller eine Abendunterhaltung statt, zu welcher wir unsere Mitglieder freundlichst einladen.

Der Vorstand.

Einladung.

Religiöse Erbauungsstunde heute, Sonntag den 27. September, Abends 8 Uhr, in einem Lokale des Herrn Ph. D. Meyer, Ritterstraße, dem Spielwaarenhändler Döring gegenüber, wozu Jedermann freundlich einladet

Ch. Raith.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 27. Sept. III. Quart. 96. Abonnementsvorstellung. **Don Juan.** Große Oper in 2 Aufzügen, mit den dazu componirten Recitativen, von W. A. Mozart.

Eisenbahnfahrt:
Nachts 10 Uhr nach Pforzheim.

Dienstag den 29. Sept. III. Quart. 97. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Othello.** Trauerspiel in 5 Akten, von Shakespeare.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Geboren in der hiesigen katholischen Gemeinde.

5. Juli. Gustav Johann Albert, Vater Gustav Stichling, Bürger und Schneidermeister.
23. „ Amalie Friederike, Vater Franz Betsch, Bürger und Seifensieder.
25. „ Ein Sohn todtgeboren, Vater Jakob Holzwarth, Bürger zu Hilsbach, Schneider.
1. August. Elisabethe Anna Auguste, Vater Mathäus Jester, Bürger zu Bilfingen, Fabrik-Schmied.
3. „ August Wilhelm Valentin Vincens Max, Vater Maximilian Schmieder, Bürger und Schneidermeister.
5. „ Julie Christine Elisabethe, Vater Ludwig Duppler, Bürger zu Sinsheim, Wagenwärtner.
7. „ Josephine Antonie, Vater Anton Reck, Bürger zu Ettlingenweier, Bahnwart.
7. „ Scholastica Karoline, Vater Georg Wipfler, Bürger und Metzger.
9. „ Franziska, starb den 21. August, Vater Wenzeslaus Bittmann, Bürger zu Michelbach, Postcondukteur.
14. „ Johanne Nannette Amalie, Vater Maximilian Probst, Bürger zu Mannheim, gr. Registrator.
15. „ Sophie Marie Karoline, Vater Karl Walter, Bürger und Tünchermeister.
16. „ Hermine Katharine Therese, Vater Joseph Fees, Bürger zu Herbolzheim, Schmied.
19. „ Friedrich Joseph Felix, Vater Franz Baro, Bürger zu Ketsch, Eisenbahn-Gehülfe.
20. „ Eine Tochter todtgeboren, Vater Ludwig Oehler, Physiker zu Stollberg.
20. „ Marie Josephine, Vater Joseph Fluck, Bürger zu Donaueschingen, Eisenbahncondukteur.
21. „ Marie Magdalene, Vater Karl Hörth, Bürger zu Neuweier, Dienstmann.
22. „ Wilhelm Anton August Christoph, Vater Eduard Gartner, Bürger und Bäckermeister.
22. „ Luise Christine, Vater Karl Baumann, Oberfeldwebel und Bürger hier.
23. August. August Ferdinand, Vater August Gehrig, Bürger zu Klepsau, Schreiner.
24. „ Otto August, Vater Karl August Holzmann, gr. Postpraktikant und Bürger hier.
26. „ Georg Anton, Vater Johann Peter Förster, Bürger zu Walldorf, Küfermeister.
27. „ Antonie Jakobine Franzisca, Vater Johann Schäfer, Bürger und Gastwirth.
28. „ Otto Leopold, Vater Joseph Blochmann, Bürger und Schneidermeister.
29. „ Elisabethe, Vater Wilhelm Goldschmidt, Bürger zu Riegel, Aufseher im Bahnhofe.
31. „ Franz Joseph, starb denselben Tag, Vater Franz Cassinone, gr. Finanzrath hier.
6. Sept. Anna Marie, Vater Johann Baptist Heinz, Bürger zu Schliengen, Schreiner.
6 „ Gabriele Marie Anna Auguste, Vater August von Stöcklern aus Bruchsal, Rittmeister im gr. 2. Dragoner-Regiment hier.
7. „ Anna Theresia Rosalie, Vater Wilhelm Weber, Bürger zu Landshausen, Schuhmacher.
8. „ Marie Rosa, Vater Michael Rachel, Bürger zu Mühlhausen bei Wiesloch, Bahnhof-Arbeiter.
10. „ Karl Friedrich, Vater Stephan Züpf, Bürger zu Mukenthal, Amts Mosbach, Schmied.
13. „ Karoline Katharine Pauline, Vater Martin Scheuermann aus Buchen, Bürger zu Wössingen, Schmied.

Notizen für Montag 28. September:

Karlsruhe, gr. Gutsverwaltung: Milchversteigerung, Nachm. 3 Uhr auf der Domäne Stutensee.
„ gr. Hauptsteueramt: Bauholz- und Eisen-Versteigerung, Nachm. 1/2 4 Uhr an der Knielinger Schiffbrücke.
„ Hügle, Gerichtsvollzieher, Früchteversteigerung auf Rintheimer Gemarkung, Morgens 9 Uhr. Zusammenkunft an der Fasanenmauer.
„ Hügle, Gerichtsvollzieher: Früchteversteigerung auf Gottesauer Gemarkung, Morgens 10 Uhr. Zusammenkunft bei dem Thor gegen die Durlacherstraße in Gottesau.

Karlsruher Rheinbahn.

Carlsruhe	Bahnhof	Abg.	6^{30},	10^{35}	Morgens,	2^{35}, 5^{30}	Nachm.
	Mühlb. Thor	„	6^{38},	10^{43}	„	2^{45}, 5^{40}	„

Maxau Abg. 7^{45} Morgens, 12^{15}, 4^{30}, 7^{15} Abends.

Gestorben:

25. Sept. Elisabethe Ahl, alt 70 Jahre, Wittwe des Hofmusikus Ahl.
26. „ Marie Grünewald, ledig, alt 18 Jahre, Tochter des Steueraufsehers Grünewald.
26. „ Marie Luise Grießmann, ledig, alt 18 Jahre, Tochter des Fabrik-Schmieds Grießmann.

Ich habe die Ehre, einem hohen Adel und geehrten Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich nach längerem Aufenthalt von Paris, wo ich in den bedeutendsten Geschäften conditionirt habe, zurückgekehrt bin und eine **Conditorei** dahier **Waldstraße Nr. 4** eröffnet habe. Ich empfehle mich in allen dieses Geschäft betreffenden Artikeln, als: feine Bonbons, eingemachte Früchte, Compots, Gelées, Sirops, sowie alle Sorten Torten, Obstkuchen, Thee- und Kaffeebackwerk und das verschiedenste Tafelkonfekt.

Auch habe ich eine große Auswahl feiner Weine, Liqueurs und Punsch-Essenzen.

Ich werde stets bemüht sein, auf das Beste zu bedienen und das mir geschenkt werdende Vertrauen zu erhalten suchen.

Herb, Conditor.

Waldhorn.

Unterzeichneter zeigt hiermit an, daß er unter Heutigem seine **Kaffeewirthschaft** eröffnet hat. **Münchner Lagerbier von Pschorr. Neues Billard.**

Zugleich empfiehlt er seine Gastwirthschaft mit reinen Oberländer Weinen und guter Küche, sowie seine Räumlichkeiten im zweiten Stock zu Abhaltung von Hochzeiten und andern Festlichkeiten, wobei er neben aufmerksamster Bedienung möglichst billige Preise zusichert.

Jeden Sonntag Früh frischen **Zwiebelkuchen.**

C. Heinrich.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß bei ihm **Rohr-** und **Strohstühle** angefertigt werden und empfiehlt sich im Flechten und Repariren derselben, und sichert bei solider Arbeit billige und pünktliche Bedienung zu.

C. Layh, Drechsler,
Herrenstraße Nr. 6.

Farbige Flanell-Hemden

in den neuesten Mustern von **4 fl.**, sowie **Unterjacken** aus **Gesundheits-Flanell** in weiß und farbig von **2 fl. 48 kr.** an, empfehlen

Gebrüder Mombert,
vormals **D. A. Levinger & Cie.**
dem Pariser Hof gegenüber.

Grover & Baker's Nähmaschinen-Compagnie

in Boston und New-York.

Garantie auf 2 Jahre.

Diese Maschinen werden zum Nähen für Weißzeug, Tüll, Moll, Leder, Tuch gebraucht, sind eingerichtet zum Säumen, Bandeinfassen, Soutachiren, Cordeleinlegen, Fälteln ꝛc. Alles ohne Beihülfe der Hand mittelst kleiner Apparate, und liefern eine unzertrennliche Naht.

Auch wird stets jede Art Näharbeit, als: Stiefel zu steppen von Leder und Lasting, Verzierung auf Kleider, Mantillen, Mäntel ꝛc., sowie ganze Aussteuern angenommen und pünktlich besorgt.

Maschinen werden mit der Arbeiterin tagweise verliehen.

Agentur und Niederlage für das Großherzogthum Baden bei Frau **Luise Spies** in Karlsruhe, Waldstraße Nr. 2. (Illustrirte Preislisten und Probenähte gratis. Briefe franco).

Steinkohlen.

In Folge einer mit Herrn **C. Nicolay**, Kohlenhändler von Mainz, getroffenen Uebereinkunft, nehme ich für ihn Aufträge entgegen auf **beste**, zur Ofen- und Herdfeuerung geeignete Kohlen (Fettschrot in Stücken und Gries) aus den Gruben des Herrn **Franz Haniel** in Ruhrort.

Die Preise derselben frei vor das Haus geliefert sind:

29 kr. per Centner, bei Abnahme von mindestens 500 Centnern,
30 „ „ „ „ „ „ „ 30 „

Geringere Quantitäten als circa 30 Centner, eine Einspänner-Ladung, können nicht in Auftrag genommen werden.

Adolf Römhildt,
Eck der Akademie- und Linkenheimerthorstraße.

Thee

in allen Sorten der Handlung chinesischer u. ostindischer Waaren
von
J. T. Ronnefeld in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.
bei **Heinrich Schnabel,**
am Marktplatz.

Gebrüder Mombert,

vormals D. A. Levinger & Cie.,
dem Pariser Hof gegenüber,

empfehlen ihr reich assortirtes Waarenlager von

Bielefelder, Hausmacher-, Herrnhuter, Irländer und **Schlesischer Leinwand, Tischtüchern, Servietten** und **Handtüchern, leinenen** und **batistenen Taschentüchern** in weiß und farbig, schweren und leichten **Piques,** abgepaßten **Reif-** und **Pique-Röcken, Bettdecken** in **Pique** und **Wolle, Gesundheits-** und **Rockflanellen** in weiß und farbig, **Plumeaux-Stoffen, Jäckchen, Unterhosen** und **Strümpfen, weißen Jaconets, Batist-Mousselinen, schottischen Batisten, Mullen, gestickten Einsätzen** und **Streifen** 2c.

zur geneigten Abnahme unter Zusicherung **sehr billiger Preise.**

Geschäfts-Eröffnung.

Karlsruhe, Zähringerstraße Nr. 100.

Unter Heutigem habe ich hier ein **Pianoforte-** und **Harmonium-Lager** errichtet, verbunden mit einer **Instrumenten-Leih-Anstalt,** und bin im Stande, durch mein schon längst bestehendes und sich des besten Rufes erfreuendes Geschäft in Heidelberg eine reiche Auswahl von Instrumenten der vorzüglichsten Meister auf Lager zu halten.

Zur gefälligen Ansicht lade ich alle Musik-Freunde ein und empfehle **Konzert-** und **Kabinet-Flügel, Pianino, Tafelform** mit **Piano, Harmoniums** 2c. von Steinwey & Sons in New-York und Braunschweig, Streicher & Sohn in Wien, Georg Schwechten in Berlin, Lipp, Kaim & Günther, Dörner, J. & P. Schiedmeyer, Trayser & Comp. in Stuttgart.

Georg Trau Wittwe, Zähringerstraße Nr. 100.

Ruhrer Steinkohlen,

direkt aus den vorzüglichsten Gruben an der Ruhr bezogen, erhalte ich mehrere bedeutende Schiffsladungen innerhalb 3 Tagen und offerire solche in Wagenladungen von circa 30 Centnern und darüber frei ab Schiff (Marau a. Rh.)

à 27 kr. per Centner,

frei hieher geliefert

à 29 ½ kr. per Centner,

bei Abnahme von 100 Centnern und darüber tritt eine namhafte Preisermäßigung ein.

Kleinere Quantitäten werden in meinem Hause abgegeben oder auch frei in die resp. Wohnungen geliefert.

Ernst Link, Ruhrer Steinkohlenhandlung,
Durlacherthorstraße Nr. 34.

Bielefelder Leinen.

Um unsern geehrten Kunden auf hiesigem Platze und Umgegend Gelegenheit zu bieten, auch außer den beiden jährlichen Messen unsere Bielefelder Leinen beziehen zu können, so haben wir den Herren **Mathiß & Leipheimer**, Langestraße Nr. 86 hierselbst, ein Lager von glatten Leinen, Taschentüchern, Einsätzen ꝛc. übergeben und dieselben in den Stand gesetzt, zu Fabrikpreisen zu verkaufen. Jedes Stück ist mit unserm Firma-Stempel, Garantie für reines Handgespinnst, versehen. Karlsruhe, im September 1863.

Gebr. Becker
aus Oerlinghausen, bei Bielefeld.

Auf Obiges Bezug nehmend, empfehlen wir dieses äußerst reelle und solide Fabrikat auf's Beste.

Mathiß & Leipheimer.

Leinene u. baumwollene **Krägen** und **Manschetten.**

Für Herren!

Cravatten in allen **Genren.**

Flanell-Hemden,

das Neueste dieser Saison, empfiehlt in grosser Auswahl

Wilhelm Himmelheber,
Leinewaarenlager
und Wäsche-Fabrikation.

Das

Kleider-Magazin von J. Gartner & Comp.,

Langestraße Nr. 66, der kleinen Kirche gegenüber,

ist auf jetzige Jahreszeit vollständig assortirt mit Ueberziehern und Paletots von den neuesten Stoffen und Façons, Ueberröcken, wattirt und nicht wattirt, Beinkleidern von den neuesten Buckskins und Tuchen, Gilets von Sammt, Seide und Cachemir.

Auch bringen wir unser Lager von den modernsten Schlafröcken und Unterbeinkleidern, sowie die feinsten farbigen Hemden in Wolle, Piqué und Shirting, nebst allen Sorten Cravatten, Halsbinden und Cachenez in Erinnerung.

NB. Da sämmtliche Stoffe decatirt sind, so ist es uns möglich, einen Anzug binnen 24 Stunden gut und schön anzufertigen.

Grüner Hof.

Lagerbier aus dem Spatenbräu in München,
Jungbier aus der Aktienbrauerei in Ludwigshafen
und
aus der Brauerei von Ch. Glaßner dahier

empfiehlt in vorzüglicher Qualität

Chr. Höck.

Anzeige und Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich hier ein **Lager** von allen Sorten Langholz, Dielen, Bord, Latten, Stickel, Pfähle, Scheiterholz nebst Stein- und Holzkohlen errichtet habe und sichere billige Preise zu.

Das Lager befindet sich auf den von Herrn Grünhofwirth Höck angekauften Bauplätzen an der Kriegsstraße — Eingang: Adlerstraße, neben dem Prinz Max, durchs kl. Thor oder Kriegsstraße, vis-à-vis dem Grünen Hof.

Fr. Seufer.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 27. September:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Oelgemälde:

Drei alte Gemälde aus dem 12., 14. und 16. Jahrhundert, angeblich von Giollo, Masaccio und Joseph Heintz. — Altarbild (in die Kirche nach Ispringen), von Franz Müller.

Kupferstiche:

24 Blatt nach Originalgemälden von David Teniers, geb. 1610 † 1690. — 40 Blatt Radierungen verschiedener Meister. — Le Tintoret au lit de mort de sa fille, nach Coignet, gest. von Martinet. — Un Portrait mal payé, nach Girardet, gest. von P. Girardet. — Moise exposé sur le Nil, nach De la Roche, gest. von Dupont. — Marie dans le désert, nach De la Roche, gest. von Martinet. — Pic de la Mirandole, nach De la Roche, gest. von Francois. — La Vierge à la vigne, nach De la Roche, gest. von Jesi. — Die preußischen Helden, von A. Menzel, in Holz geschnitten, von Kretzschmar.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten", beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriediener zu haben.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Don Juan", große Oper in 2 Akten, von Mozart.

Arbeiter-Bildungsverein: Abendunterhaltung im Moninger'schen Bierkeller. Anfang halb 7 Uhr.

Frohsinn: Abendunterhaltung im Vereinslokale. Anfang halb 8 Uhr.

Montag den 28.:

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Dienstag den 29.:

Großh. Hoftheater: Neu einstudirt: „Othello", Trauerspiel in 5 Akten, von Shakespeare.

Mittwoch den 30. September:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 27. September.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Theater in Baden:

„So machen's Alle" (Cosi fan tutte), komische Oper in 2 Akten, von Mozart; neue Bearbeitung von Eduard Devrient. Die Recitative arrangirt von Wilhelm Kalliwoda.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Karlsruher Kunstverein.

Immerwährende Ausstellung neuer Gemälde im Lokale des Kunstvereins, Amalienstraße Nr. 19.

2 Landschaften von J. W. Schirmer. Von auswärtigen Künstlern 3 Oelgemälde, und zwar: Genrebild „Die Armenkasse" von B. Nordenberg in Düsseldorf. Landschaft von v. Lichtenfels in Wien. Thierstück „Postillon d'amour" von C. J. Arnold in Berlin. Ein Kupferstich von Johann Burger in München, nach dem Bilde „Minne" von Ludw. Kachel in der Großherzogl. Kunsthalle dahier.

Täglich von 11 bis 1 Uhr Morgens, am Sonntag auch von 2 bis 5 Uhr Nachmittags.

Eintritt für **Vereinsmitglieder** frei, für **Nichtmitglieder** 12 kr., Sonntag Nachmittags nur 6 kr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Ebner, Professor von Mannheim. Rappard, Kfm. v. Düsseldorf. Winterhof, Kfm. v. Wermelskirchen. Clauß, Kfm. v. Mannheim. Zorbach von Hanau.

Englischer Hof. v. Lübe m. Frau v. Braunschweig. Wolf, Geh. Ober-Reg.-Rath v. Berlin. Gofford m. Fam. u. Akerren a. England. Cunnis, Esq v. London. Burkard, Fabr. v. Basel. Hecker, Prof. von Freiburg. Neuschäfer, Kfm. v. Frankfurt. Ort, Kfm. v. Coblenz.

Erbprinzen. v. Meyerich m. Frau v. Berlin. Warth, Withe, Wortbach u. Madge v. London.

Goldener Adler. Maier, Fabr. von Zürich. Brandt, Lehrer von Oberharmersbach. Rungo, Kaufm. von Berlin. Schweitzer, Dompräbendar v. Freiburg. Frau Weitzmann v. Schorndorf. Fergenbach, Lehrer v. Dielheim. Papperbauer v. Paderborn. Geschw. Weber v. Heidelberg.

Grüner Hof. Nohr, Kfm. v. Hannover. Preeg von Salzungen. Fischer, Kfm. v. Fürth. Ebert, Kfm. v. Hanau.

Hôtel Große. v. Larcia-Velu v. Madrid. Zipshausen, Kfm. v. Stuttgart. Sury v. Cöln. Binz, Kfm. v. Basel. Schauber, Kfm. v. Bremen. Böhm, Kfm. von Stuttgart. Lomers, Kfm. v. Ehrenbreitstein. Reinhardt, Kfm. v. Mainz. Kreuttner, Kfm. v. Mannheim. Nagel, Kfm. von Geldern. Engisch, Kfm. v. Mannheim. Mayer, Kaufm. v. Mainz. Ochsenhirt, Kfm. v. Frankfurt.

Pariser Hof. Frl. Gipperich v. Steinhausen. Fräul. Ohlich v. Gießen. Moser, Fabr. v. Hofstetten.

Prinz Max. Merz, Stud. von Leipzig. Steinberg, Stud. v. Prag. Deichel, Orgelbauer v. Aarau.

Römischer Kaiser. Leiner v. Linz. Griembach von Kufstein. Griesberger, Kfm. v. Linz. Schantenfroh v. Salzburg.

Rothes Haus. Dr. Winnefeld, Prof. v. Donaueschingen. Maupp, Kfm. v. Emmendingen. Bürkle, Prof. v. Rheinbischofsheim. Nichaf, Architekt v. Neckargemünd. Engler, Prof. v. Cannstadt. Boroisy v. Prag. Flaitz, Fabr. von Gottweil. Marx v. Berlin. Seifert, Kaufm. v. Coblenz. Lehmann, Kfm. v. Mosbach. Reuter, Grometer v. Bretten. Bürgenstadt, Stud. v. Tübingen. Schüßler, Lehrer v. Neckarbischofsheim.

Schwarzer Adler. Keller, Fabrik. von Frankenthal. Simon, Kfm. v. Cannstadt. Frl. Zimmermann v. Mannheim.

Stadt Pforzheim. Neser, Fabr. v. Wiesbaden. Lagrange, Kfm. v. Chalons. Wüst, Geometer von Pforzheim. Frl. Göppert v. Gernsbach.

Stadt Straßburg. Ehrhard, Lehrer von Eutingen. Metzger, Lehrer v. Oeschelbronn.

Waldhorn. Hilgers, Kaufm. von Lennepp. Wimber, Kfm. v. Landau.

Weißer Bär. Weber, Oberlehrer von Schwetzingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg